

Gemeinde Zielitz

-Gemeinderat Zielitz-

Niederschrift Ordentliche Sitzung des Gemeinderates Zielitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.02.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:03 Uhr
Ort, Raum:	in den Ratsraum der Gemeinde Zielitz, Ramstedter Straße 26

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Parzanka

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Thomas Bartlitz

Frau Melanie Bünz

Herr Rainer Hoffmann

Herr Andreas Kasten

Frau Katja Klaußner

Herr Mathias Koch

Herr Herbert Riebau

Herr Ronny Röscher

Herr Jonas Samsel

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Stefan Crackau

-bis TOP 12-

Schriftführer

Frau Kerstin Lauenroth

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Mathias Lauenroth

-entschuldigt-

Herr Burkhardt Wolff

-entschuldigt-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Nachverpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den stellv. Bürgermeister
Vorlage: MV-Zi/1283/2024
- 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 14.12.2023 und 25.01.2024

- 5 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 8 Berichterstattung Stand Planung Gehweg/Radweg Schricke Str. von Herrn Salomo
- 9 Sanierung Dorfteich Schricke
Vorlage: BV-Zi/1282/2024
- 10 Öffnungszeiten Schwimmbad Zielitz Saison 2024
Vorlage: MV-Zi/1280/2024
- 11 Anfragen und Anregungen
- 11.1 Ehrungen von Bürgern der Gemeinde Zielitz an bestimmten Geburtstagen / Jubiläen durch die Gemeinde Zielitz
- 17 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 18 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Bürgermeister, Herr Wolfgang Parzanka, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Herrn Crackau – Verbandsgemeindebürgermeister, Herrn Mathias Koch – Nachrücker für Herrn Burkhard Funke, Herrn Salomo vom Architekturbüro WSTC GmbH, die Einwohner Herr José Saenz und Herrn Udo Kämpfe sowie Frau Lauenroth als Protokollantin. Herr Parzanka stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind bis zur Nachverpflichtung zunächst 8 + 1 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Herr Parzanka ergänzt die Tagesordnung wie folgt:

- Zusätzlich als TOP 3:
Nachverpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den stellv. Bürgermeister
MV-Zi/1283/2024
- Zusätzlich als TOP 14:
Baumfällarbeiten im OT Schricke
MV-Zi/1285/2024

Die übrigen Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

Herr Samsel beantragt, dass zu TOP 4 (ehemals) auch Informationen des Ausschusses für Bau und Dorfentwicklung gegeben werden.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

**zu 3 Nachverpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den stellv. Bürgermeister
Vorlage: MV-Zi/1283/2024**

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis:

Verpflichtung des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Mathias Koch auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den stellv. Bürgermeister als Vorsitzender des Gemeinderates (§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 96 Abs. 4 Satz 2 KVG LSA).

Der stellv. Bürgermeister verpflichtet das Gemeinderatsmitglied wie folgt (Die Verpflichtung wird durch den Bürgermeister vorgelesen.):

**„Hiermit verpflichte ich das Gemeinderatsmitglied entsprechend § 30 Abs. 3 i.V.m. §§ 32, 33 KVG LSA auf die ihnen obliegenden Pflichten sowie der Hinweis auf die Regelungen zur Haftung nach § 34 KVG LSA.
Ich weise darauf hin, dass die Verpflichtung mit der Niederschrift aktenkundig gemacht wird.“**

zu 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 14.12.2023 und 25.01.2024

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2023 und dem öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2024 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Niederschriften werden mit **9 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung bestätigt**.

zu 5 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses

Frau Klaußner teilt mit, dass der Kultur- und Sozialausschuss seit der letzten Information im Gemeinderat nicht mehr getagt hat. Die Ausschussbesetzung muss bis zu den Wahlen am 9. Juni 2024 um mindestens noch ein Gemeinderatsmitglied erweitert werden. Derzeit ist der Ausschuss mit zwei Gemeinderatsmitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern besetzt. Herr Funke und Herr Crackau sind keine Mitglieder im Ausschuss mehr. Die nächste Ausschusssitzung ist am 14.03.2024 geplant.

Herr Mathias Koch erklärt sich bereit, bis zu den Wahlen im Juni im Kultur- und Sozialausschuss mitzuarbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Zielitz beschließt einstimmig, dass das Gemeinderatsmitglied, Herr Mathias Koch, bis zu den Wahlen am 09.06.2024 im Kultur- und Sozialausschuss tätig wird.

Festlegung 1:

In der nächsten Gemeinderatssitzung ist hierzu ein Beschluss formell nachzuholen.

Herr Röscher informiert zu der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau und Dorfentwicklung am 15.02.2024:

- Mitteilungsvorlage zu gemeindeeigenen Grundstücken – keine erschlossenen gemeindeeigenen Grundstücke in Zielitz und Schricke
- Beratung zu Standorten der noch aufzustellenden Bänke (Bahnschranken alte Dorfseite, Bushaltstelle Glück-Auf-Straße, Gartenanlage Höhe Schleife zur Glück-Auf-Straße, an Eiche in Schricke, Radweg Schricke-Zielitz sowie rote Bank-Projekt Schule); 7 Vorschläge
- Noch in dieser Legislatur soll sich mit dem *Zukunftskonzept* (Festlegung von grundsätzlichen Visionen) der Gemeinde Zielitz beschäftigt werden, welches als Grundlage für den künftigen Gemeinderat zur Verfügung stehen soll;
- Vor der Haushaltsberatung soll die Liste der geplanten Investitionen nochmals näher betrachtet werden
- Nachfragen zu Radwegausbau in Zielitz

Festlegung 2:

Die Bänke werden an den Standorten durch den Bauhof aufgestellt, die der Gemeinderat vorgeschlagen hat und denen der Ausschuss für Bau und Dorfentwicklung zugestimmt hat. Die Schriccker Eiche steht unter Naturschutz. Hier ist eine Erlaubnis für das Aufstellen einer Bank noch zu prüfen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Kämpfe bedankt sich dafür, dass das Licht an den Stufen an dem Wendkreis repariert wurde. Dies war eine Gefahrenquelle. Weiter spricht er sich dafür aus, dass es möglich sein sollte, angefahrene/umgefahrene Verkehrsschilder ohne große Bürokratie wieder aufzustellen. Es dauert viel zu lange, wenn man erst Anträge an irgendwelche Ämter stellen muss.

Herr Saenz, Mitglied im Ausschuss für Bau und Dorfentwicklung, hat festgestellt, dass es auch ein Bördekreis-Konzept für Radwege im gesamten Bördekreis gibt. Er fragt an, ob die Gemeinde Zielitz hier involviert ist.

Herr Crackau teilt mit, dass der Landkreis ein derartiges Konzept bis Ende 2024 erstellen wird. Ein Radweg entlang der Straße zwischen Schricke und Zielitz ist in dem Konzept nicht vorgesehen. Hierin geht es um Bereiche, die überhaupt noch keine Verbindungen (Straßen, Brücken und Radwege) aufweisen können. Herr Crackau informiert darüber, dass der Elberadweg nicht mehr nur von Bertingen nach Rogätz und über die Fähre weiterführt, sondern jetzt neu von Rogätz über das Bahnwärterhäuschen und Loitsche über den Deich nach Heinrichsberg und Glindenberg führt. Eine entsprechende Ausschilderung wird an der Rogätzer Fähre erfolgen. Dazu wird es im Mai eine offizielle Veranstaltung geben.

zu 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der stellv. Bürgermeister informiert zu folgenden Themen:

- Holzablagerung auf Gemeindegrund im Graben hinter dem Schrickter Teich ist beräumt
- Heckenüberwuchs in Verkehrsraum im Ebereschenweg ist an einer Stelle zufriedenstellend, an einer anderen Stelle nicht ausreichend; **Hier muss der Anwohner noch mal auf seine Pflichten hingewiesen werden.**
- Landesamt für Geologie und Bergbau hat die Zulassung für den Hauptbetriebsplan für das Kaliwerk Zielitz genehmigt. Bei Bedarf kann eine Vorstellung dessen im Gemeinderat erfolgen bzw. können die Unterlagen eingesehen werden.
- Mail vom Theater zu Außenanlage der Schule; hier erfolgt derzeit die Planung; Theater wünscht die Berücksichtigung eines Pkw-Stellplatzes sowie eines behindertengerechtes Pkw-Parkplatzes; **Dieses sollte in die Planung aufgenommen werden.**

zu 8 **Berichterstattung Stand Planung Gehweg/Radweg Schrickter Str. von Herrn Salomo**

Herr Salomo führt aus, dass geplant war, den gemeinsamen Geh-/Radweg in der Schrickter Straße weiterzuführen bis an die Kreuzung Farsleber Straße. Für den Geh-/Radweg ist eine Breite von 2,50 m als Norm festgelegt sowie zusätzlich ein Parkettstreifen für die Entwässerung. Nahe der Kreuzung ist jedoch eine Überbauung des Gastschieberkreuzes untersagt und vor dem Gastschieberkreuz rechts weg zu schwenken, würde zu viele private Grundstücke queren. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Graben, auch hier wäre eine Querung der Kreisstraße nicht erlaubt. Nach Prüfung der für den Geh-/Radweg benötigten anliegenden Flächen wurde festgestellt, dass der erforderliche Grunderwerb einzelner Flächen mit Grenzfeststellung viel zu aufwendig wäre. Eine andere Variante wäre ein *Gehweg für Radfahrer frei* mit einer Breite von 2,00 m mit Entwässerungsstreifen. In dem Fall würde nur ein Grunderwerb von ca. 6 m² eines privaten Grundstückes notwendig sein. Laut Stellungnahme des Landkreises wurde diese Variante jedoch auch untersagt mit der Begründung, dass die Entwässerung der Straße über diesen *Gehweg für Radfahrer frei* gehen muss und dahinter zu wenige Grundstücke sind. Damit ist nicht gewährleistet, dass etwas Wasser in diese Wiese läuft, die Privatgrundstück ist. Dieses wäre abwendbar durch Bau einer Versickerungsanlage, was jedoch zu enormen Mehrkosten führen würde. Weitere Varianten wurden geprüft und verkehrsrechtlich wieder verworfen.

Herr Salomo stellt folgende Möglichkeiten vor und bittet um Festlegung einer Variante:

- Weiterführung des *Gehweges für Radfahrer frei* bis ca. 5,00 m vor der Kreisstraße; eine Querung der Kreisstraße ist in diesem Bereich nicht genehmigungsfähig
oder
- Weiterführung des 1,50 m breiten Gehweges bis in den Bereich, wo die letzte Einfahrt Ebereschenweg ist (Baulänge 100m); Kinder bis zu einem Alter von 9 Jahren müssen diesen Gehweg auch als Radweg nutzen, alle anderen müssen die Kreisstraße als Radweg nutzen; Ausbau mit Pflastersteinen

(ergibt einheitliches Bild); die restlichen ca. 70 – 80 m muss dann auf der Kreisstraße gefahren werden; auch bei der Variante ist der jetzige Randstreifen, der für die Versickerung des Wassers vorgesehen ist, versiegelt; hier wären kleinere Maßnahmen notwendig; von den Werten des Bodens ist die Versickerung möglich; Beleuchtung ist geplant

Aufgrund der Hinweise von Frau Klaußner und Frau Bünz zu den parkenden Lkw´s und Pkw´s gegenüber der letzten Einfahrt Ebereschenweg in Richtung Ortsausgang schlägt Herr Salomo vor, in diesem Bereich Hochborde mit vorgesetzter Gosse zu setzen, um das Wasser gezielt dort hin zu führen. Eine Versickerungsanlage muss sowieso gebaut werden. So kann gleichzeitig dem wilden Parken und dem Ausfahren der Fläche entgegengewirkt werden.

Herr Parzanka weist darauf hin, dass in Höhe des NP-Marktes ein Halteverbotsschild steht, welches durch die Zufahrt zur Kaufhalle seiner Meinung nach nicht aufgehoben wird. Wenn dies geprüft wird und tatsächlich so ist, hat das Ordnungsamt der Verwaltung eine Handhabe gegen die parkenden Fahrzeuge in dem Bereich.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, den Gehweg Schricke Straße 100 m bis zur Einfahrt Ebereschenweg weiterzuführen.

Herr Salomo weist darauf hin, dass die Kosten für eine notwendige Versickerungsanlage ca. 15 – 20 T€ betragen werden. Er wird die Planung entsprechend der Festlegung des Gemeinderates anpassen.

Auf Anfrage von Herrn Samsel teilt Herr Salomo mit, dass im Rahmen des Gehwegbaues in der *Neuen Straße* in Schricke kein Regenwasserkanal vorgesehen ist, sondern nur Gehweg und Beleuchtung. Es wird auch keine Straßenbordanlage gebaut, um Wasser zu verdrängen. Dies muss untersucht werden, jedoch nicht im Rahmen der Gehwegplanung *Neue Straße*.

Herr Bartlitz greift die Thematik des Parkens gegenüber der Einfahrt Ebereschenweg noch mal auf, hinsichtlich der Prüfung einer Sperrlinie bis hin zur Kreuzung.

Herr Crackau empfiehlt, **prioritär im Ordnungsamt prüfen zu lassen, ob das Halteverbotsschild Höhe NP-Markt in besagtem Bereich aufgehoben ist.**

Auf Nachfrage von Herrn Röscher informiert Herr Salomo darüber, dass nach Planung und Genehmigungsbeantragung die Ausschreibung erfolgt und im Frühjahr 2025 der Beginn der Maßnahme geplant ist.

zu 9 Sanierung Dorfteich Schricke Vorlage: BV-Zi/1282/2024

Herr Parzanka erinnert an die Sanierung des Dorfteiches in Schricke über das Förderprogramm *NaturWasserMensch* in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband. Er weist darauf hin, dass sich der Überlaufgraben vom Teich zum Wehrmühlengraben auf einem Privatgrundstück befindet und teilweise überbaut

ist. Um den Überlaufgraben umverlegen zu können, muss die Gemeinde vom benachbarten Grundstück die erforderliche Fläche erwerben.

Herr Crackau erläutert, dass der Erwerb des Grundstückes notwendig ist, um eine Verbindung von dem Gewässer II. Ordnung zu dem Dorfteich zu haben. Dies ist Voraussetzung um einen Förderantrag stellen zu können, zumindest dieses Förderprojekt betreffend. Die Gemeinde hat sonst keinen Zugang zu dem Teich. Herr Crackau teilt mit, dass die Sanierung des Schricke Dorfteiches Inhalt von zwei Förderprojekten ist. Daher ist er zuversichtlich, für die Sanierung auch tatsächlich eine Förderung zu erhalten. Die Herstellungskosten für den Verbindungsgraben sind in diesem Förderprojekt enthalten.

Auf Nachfrage von Frau Bünz erläutert Herr Samsel, dass die letzte Teichsanierung in Schricke ca. 2016 oder früher stattgefunden hat. Seitdem ist der Teich trockengefallen. Die Gemeinde sollte die Möglichkeit einer 100%-igen Förderung vom Land nutzen. Bei den sich häufenden Starkregenereignissen kann der Abfluss des Regenwassers nur über den Überlaufgraben in den Wehrmühlengraben gewährleistet werden.

Herr Crackau spricht sich dafür aus, mit dem Unterhaltungsverband regelmäßige Maßnahmen zu planen, um immer wiederkehrende hohe Kosten zu vermeiden.

Herr Parzanka bestätigt, dass angedacht war, dass die Straßenentwässerung in den Teich läuft. Hinsichtlich der extremen Schilfansiedlung im Teich sollte grundsätzlich mal untersucht werden, ob irgendwelche Abwässer in den Teich laufen, die das Schilfwachstum beschleunigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Zielitz beschließt für die Sanierung des Dorfteiches Schricke einschließlich Herstellung eines Verbindungsgrabens zum Wehrmühlengraben für den Erwerb des Grundstücks einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro gemäß Kostenschätzung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 10 Öffnungszeiten Schwimmbad Zielitz Saison 2024
Vorlage: MV-Zi/1280/2024**

Der Gemeinderat nimmt die Öffnungszeiten des Schwimmbads Zielitz für die Saison 2024 zur Kenntnis.

Die Badesaison des Schwimmbads Zielitz soll **am 27.04.2024** eröffnet werden. Der letzte Badetag ist der **01.09.2024**. Der Bürgermeister kann die Badesaison bei entsprechendem Bedarf kurzfristig verlängern.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	13 – 19 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	10 - 19 Uhr

in den Pfingst- und Sommerferien:

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Sonntag	10 – 19 Uhr

Vereine/Kurse:

Dienstag bis Sonntag	19 – 20 Uhr
----------------------	-------------

zu 11 Anfragen und Anregungen

Frau Bünz greift nochmal die Thematik der Schaffung eines behindertengerechten Parkplatzes für das Theater auf. An der Turnhalle ist ein solcher Parkplatz vorhanden. Vor dem Theater auf der Wiese ist die gesamte Fläche bereits kaputt geparkt, insbesondere auch durch die Erwachsenen im Theater. Trotz großer Steine hält sich niemand daran, die Feuerwehzufahrt freizuhalten. Hier muss das Ordnungsamt zu Probenzeiten und Theatervorführungen aktiv werden.

Herr Crackau teilt mit, dass geplant ist, auf dem Gelände, vorn am Zaun linksseitig, zwei Parkflächen zu pflastern. Eine Stellfläche für den Bus des Theaters und eine Stellfläche für den Hausmeister. Dabei sind die Zuwegung zum hinteren Schulgelände und auch die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen gewährleistet.

Herr Parzanka ergänzt, dass momentan die Planung für die Grünanlage anläuft. Frau Vorpahl hat in ihrer Mail darum gebeten, über die Möglichkeit eines behindertengerechten Parkplatzes für das Theater nachzudenken. Dieses Ansinnen sollte mit dem Planer abgestimmt werden und bei direkten Absprachen sollte das Theater vertreten sein. Zu berücksichtigen sind auch die Kosten. Die Vorhängekette vor dem Gelände sollte momentan nur zum Tragen kommen, wenn die Baufahrzeuge dadurch nicht behindert werden.

Herr Bartlitz erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbaues im alten Dorf.

Herr Crackau teilt mit, dass die Genehmigung der Bahnquerung erteilt ist. Er wird die Gemeinderäte darüber informieren, wann die endgültige Fertigstellung der restlichen Glasfaseranschlüsse geplant ist.

Weiter erkundigt sich Herr Bartlitz danach, ob es aktuelle Gespräche mit dem Erschließungsträger des Baugebietes in Zielitz gibt.

Herr Crackau führt aus, dass es bei dem Erschließungsträger selbst keinerlei Anfragen von Bauwilligen gab. Dies ist aber nicht verwunderlich, da die Interessenten nicht wissen, dass sie sich an diesen Erschließungsträger wenden können. Die Verwaltung plant, die kalte Jahreszeit abzuwarten und erneut ein Werbeschild/Hinweisschild aufzustellen, um die Bauwilligen darauf hinzuweisen, dass sie sich nach Baugrundstücken erkundigen können.

Auf Hinweis von Frau Bünz erläutert Herr Parzanka, dass der Spielplatz *Am Mühlenberg* noch solange geschlossen bleiben muss, bis der Baum dort gefällt wurde, von dem eine Gefahr ausgeht. Geplant ist, die Fällung in der kommenden Woche durchzuführen.

zu 11.1 Ehrungen von Bürgern der Gemeinde Zielitz an bestimmten Geburtstagen / Jubiläen durch die Gemeinde Zielitz

Herr Parzanka teilt mit, dass für Goldhochzeiten und andere Hochzeitsjubiläen noch zwei Paar Hochzeitskelche vorrätig sind und nach durchgeführter Gratulation kein Kauf von Kelchen mehr erfolgen soll. Ein großes Problem stellt auch die Abwesenheit der Jubilare dar sowie Präsentkörbe, deren Inhalt nicht altersgerecht ist. Herr Parzanka vertritt die Meinung, dass Gutscheine bei den Jubilaren eventuell besser ankommen.

Die Gemeinderatsmitglieder diskutieren die Thematik und schlagen verschiedene Varianten der Ehrung an bestimmten Geburtstagen und Jubiläen vor, wie beispielsweise Präsentkörbe mit Inhalt aus der Region der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, anstatt eines Blumenstraußes eine Topfpflanze, einen Theatergutschein oder ein Glas mit Kalisalz vom Bergmannsverein.

Es wird **festgelegt**, die Gratulation weiter wie bisher durchzuführen. Über die künftige Art und Weise der Gratulation soll der Kultur- und Sozialausschuss beraten und Empfehlungen geben.

zu 17 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Parzanka gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt:

- Fliesenreparaturarbeiten Vorplatz Trauerhalle Zielitz
Vorlage: BV-Zi/1279/2024.

zu 18 Schließung der Sitzung

Herr Parzanka bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 20.03 Uhr.

Kerstin Lauenroth

f.d.Richtigkeit